

Mannheim

BEBAUUNGSPLAN NR. 13/7 FÜR DIE GRUNDSTÜCKE N6, 3-6 UND EINER TEILFLÄCHE DER KUNSTSTRASSE

M. 1:1000



Nr. 13-24/0219/202
Genehmigt (§ 11 BauG, § 111 LBO)
Karlsruhe, den 10. 1. 1992
Regierungspräsidium
Karlsruhe
Heinrich

ERLÄUTERUNG:

- GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES**
KERNGEBIET (SIEHE FESTSETZUNG NR. 1.1)
GRUNDFLÄCHENZAHL
GESCHOSSFLÄCHENZAHL (§ 21a ABS. 5 BAU NVO, SIEHE FESTSETZUNG NR. 2.1)
ZAHL DER VOLLGESCHOSSE, HÖCHSTGRENZE
GESCHLOSSENE BAUWEISE
- GEMISCHTE BAUFLÄCHE**
STRASSENBEGRÄNZUNGSLINIE
BAUGRENZE
STRASSENVERKEHRSFLÄCHE
① ZAHL DER VOLLGESCHOSSE BEI VORHANDENER BEBAUUNG
BESTEHENDE UND BLEIBENDE GRUNDSTÜCKSGRENZE
AUFZUBEHENDENDE GRUNDSTÜCKSGRENZE
UMFORMERSTATION
TIEFGARAGE
FLÄCHE FÜR TIEFGARAGE
PARKBUCHT
VORHANDENER BAUM
ZU ENTFERNENDER BAUM (SIEHE FESTSETZUNG NR. 3.2)
BAUM ZU PFLANZEN
ZU VERPFLANZENDE BÄUME
VORGESEHENE EIN- UND AUSFAHRT TIEFGARAGE
VORGESEHENE EIN- UND AUSFAHRT STELLPLÄTZE
- HINWEISE:**
— 1 —
DIE MIT * GEKENNZEICHNETEN FESTSETZUNGEN BERUHEN AUF § 111 ABS. 1 LBO

SCHRIFTLICHE FESTSETZUNGEN:

- 1 —**
ART DER BAULICHEN NUTZUNG
1.1
IN DEM KERNGEBIET SIND VERGNÜGUNGSSTÄTTEN NICHT ZULÄSSIG (§ 10 BAUG.)
1.2
GEMÄSS § 7 ABS. 3 NR. 2 BAU NVO IST AB DEM 2. OG DIE HALFTIE DER BRUTTOGESCHOSSFLÄCHE ALS WOHNUNGEN ZULÄSSIG.



Der vom Gemeinderat der Stadt Mannheim am 22.09.82 als Satzung beschlossene Bebauungsplan (§ 10 BauG.) ist nach § 12 BauG. am 21.02.1983 rechtsverbindlich geworden.
Karlsruhe, den 21.02.83
Stadt Mannheim
Dezernat IV
Bürgermeister

Die Übereinstimmung der durch Raster aufgetheilten Darstellung der bestehenden Grundstücke und Gebäude mit dem Vermessungswerk, Stand vom 1. 4. 1975 wird bestätigt.
Mannheim, den 14. 4. 1982
Vermessungsamt
Fath
Stadtvermessungsdirektor

